

# **Ich weiß nicht, ob ich auf dem richtigen Weg bin**

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Mai 2020 17:05**

Die Anwesenheitspflicht hat mich wenig interessiert, ich bin sowieso immer zu allen Seminaren gegangen. Nur bei Vorlesungen, die sich mit der Arbeit überschneiden (zwei davon insgesamt), habe ich mir die Skripte organisiert. Ich habe studiert, WEIL es mich interessiert hat, eher als ich den Abschluss brauchte. Vielleicht war das auch eine Stärke. Ich habe mir da keinen Druck gemacht. und das meinte ich mit: studiere "nebenbei" mehr als du "nebenbei jobbst". Sonst steigt der Druck und die Zukunftsangst.

Ich habe auch viele Blockseminare am Wochenende "mitgenommen". Ausgerechnet als Zweitstudentin solltest du eben das System durchschaut haben und davon profitieren: du weißt, wo man schneller und effektiver ist.